Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 54 (1928)

Heft: 37

Illustration: In Fliegerdeckung

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



hei mi ewägg gschüpft. U de hei sie sich um das Färnrohr zangget wie-n-es paar Hüng um en aute Chnoche. I ha gang müeffe lache, aber ungereinisch, wie die Tätu en= anger fascht abgschlage hei um da Plat vor em Okular - gabt d'Tuere-n-uf un uf eis= man staht e Generaustabshouptme da. Die Kärli si erchlüpft u bei natürlig gleitig Achtigsteuig agno aber dr Offizier het haut das G'rammu glych g'feh g'ha. "Was isch de da los?" fraget er u win keine het mit der Sprach useweue, isch er as Färnrohr g'sch= tange u het dur dure glueget. Jet hettit ihr das G'sicht vo däm Houptme soue g'seh! Duge het er g'macht wie Wagereder, de Mun het er ufg'speert u de ase lache u mir hei chönne plange wie mir hei wöue, aber ewägg g'gange isch er nümme, bis die Meitschi ds Liecht abglösche hei.

Am angere Tag isch das Schäresernrohr im Houptme sim Büro g'schtange u vo dert a isch chum me en Offizier am Nabe usgange, gäng si si dim Houptme inne g'hocket. U mir hei ds Nacheluege g'ha. Aber wo das e paar Tag e so gange isch, han i ne d' Suppe verssauze u ha 's i eim vo dene Meitschene g'seit, wo-n-i 's uf der Straß g'seh ha. Aes isch e chly rot worde aber denn hät's g'lachet u am Nabe isch de en Umhang vor em Feischter g'si. Du isch's wieder sertig g'si mit em Diheimehöckele vo dene-n-Offizier. U mir hei is de Kanze vou g'lachet.

Ja, ja, so geit's halt äbe-n-im Dienscht, chönnt no viu verzelle. 's isch einewäg schad, as i nümme mueß gah. Aber hoffetlig breicht's mi no zuem ene Landwehrwiderholiger, dänn wei mir's no einisch haue, mi Gott Seeu. . . . getharse

Zahnpraxis A. Hergert Jetzt Usteristr. 11 zürlich 1 Telephon S. 6147 Langjährige Praxis - Mäßige Pre s Als unsere Feldbatterie anläflich des letten Wiederholungskurses auf dem Zugersberg mit ihren 7,5 ZentimetersSpritzen fröhslich darauf los schoft, machte sich ein biederer Germane herbei und fragte einen Telesönler:

"Ra, heerense mal, was machen se eijentlich mit diesen Kancenchen?"

Der Telefönler war nicht auf ben Kopf gefallen, machte ein dummes Gesicht und entgegnete: "Sie guete Ma, das find ja gar kei Kanone, das sind ja liechti Maschines gwehr!" Worauf der Germane verschwand.

Scheinmanöver

Hauptmann: Böggli, was verstönd Ihr untereme Scheinmanöver?

Böggli: Wenn e Frau vor de Hürot em Ma irgend es Rächt iräumt. —

Hauptmann: Guet! Lütnant, de Böggli wird Korporal!

Rapport

Wachtmeister H. meldete "... doch scheusten einige Ochsen, sür die ich eintrat. Leicht war es nicht, aber die Tiere kannten mich, wonach Beruhigung entstand."

Abschied vor dem Wiederholungskurs

Der Pfundöpfelkeich betrachtet, feldmäßig ausgerüftet, vor seinem Weggang am Brunnen eine hochträchtige Kuh, welche von der Frau getränkt wird und sagt mit Befriedigung: "Wenn i no em Dienst heichume, hä mr wieder es Chalb dihei."

"Ich glaub' es au" sagt die Frau.

Und wenn das Schützenbataillon Dann einmarschiert in Schaplikon So hält es an beim Leuen. Der Gewehrgriff schmettert scharf und flott. Am Fenster dort die hübsche Krott Rataplann, plan, plan, Rataplann, plan, plan, Die scheint sich drob zu freuen. Vorbei ist schon der Hauptappell. "Ein Becher dunkel, hier ein hell, Mir einen Dreier Alten!" Marie ist überall zugleich. Trara, schon tönt der Zapfenstreich, Bute Nacht, mein Schat, Gute Nacht, mein Schat! Ob alle wohl bezahlten? Der Füsilier schnarcht im Quartier. Die Herren Unteroffizier Erscheinen in der Türe. "Marie, ein einzig Küßlein nur!" Der Teufel hol' die Kirchenuhr, Korporal ins Bett, Korporal ins Bett, "Zu was hat man denn Schnüre?" Und nun die Herren Leutenants. "Marie, Du hast so was charmants Mit Deinen blonden Zöpfen! Bring' eine Flasche Chateau d'or." Bei Gott, da kommt der Herr Major! "Macht den Kragen zu." "Macht den Kragen zu." 8 Abfät hört man flöpfen.

"Die Herren wollen" spricht der Chef,
"Die Paragraphen 11ff
Im Reglement studieren."
Der äußere Mensch macht rechtsumkehrt,
Der innere ist ties empört,
Kreuzbombenelement,
Kreuzbombenelement,
Der Alte will poussieren!

Der Kommandant verrät alsdann Dem schönen Kind den Feldzugsplan, Begießt dabei die Rehle. "Um 5 Uhr ziehn wir wieder fort. So schön war's noch an keinem Ort, Wie in Schatzlikon, Wie in Schatlikon, Ich schwör's bei meiner Seele!" Frühmorgens ziehet ab das Heer, Das Trommeln macht das Herz so schwer Der kleinen Bielgeküßten. Die Aeuglein reibt sie mit der Hand. "Du liebes gutes Vaterland Baterland, land, land, Baterland, land, land, Du wirst doch nicht abrüsten?"



Seit 60 Jahren eingeführte Qualitäts-Marke Verlangt ihn überall! ARNOLD DETTLING, Chianti-Import BRUNNEN - Gegr. 1867